

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[7460.] Trier, im April 1863.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich mit meiner, seit vier Jahren an hiesigem Platze bestehenden Clavier-, Blas-, Streich-Instrumenten- u. Saiten-Handlung eine Musikalien-Verlags- u. Sortiments-Handlung verbunden habe.

Mit hinreichenden Mitteln versehen, worüber das Bankhaus Wagner & Schoemann dahier auf Anfragen gern Auskunft ertheilen wird, und unterstützt durch zahlreiche Bekanntschaften, hoffe ich von meinem Unternehmen den besten Erfolg.

Ich erlaube mir, die Bitte an Sie zu richten, mir Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungslisten setzen zu lassen. Novitäten bitte mir unverlangt nicht zu senden, da ich meinen Bedarf wählen werde, dagegen sind mir Neuigkeiten, Prospective und Wahlzettel stets willkommen.

Herr Robert Forberg in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen für dort zu übernehmen, und wird deshalb stets von mir in den Stand gesetzt sein, fest oder baar Bestelltes einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtend
P. Ed. Hoenes.

Verkaufsanträge.

[7461.] In einer Residenzstadt Norddeutschlands ist eine ganz solide Sortimentsbuchhandlung, welche noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, Familienverhältnisse halber für den vorhandenen Werth des Lageres zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 1800 Thlr. erforderlich sein. Ernstlich darauf Reflectirende belieben ihre Adresse mit L. M. bezeichnet in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[7462.] Ein Verlag, aus 15 illustrierten Artikeln von bedeutenden Autoren bestehend, ist zu günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Bestere könnten namentlich jungen strebsamen Buchhändlern, welche über 4 bis 5000 Thaler verfügen können, conveniren. Nur reelle Anfragen unter K. 20. werden erwartet und von der Exped. d. Bl. befördert.

[7463.] Leihbibliothek-Verkauf. — Die Unterzeichneten sind mit dem Verkaufe einer Leihbibliothek beauftragt, welche über 3000 Bände in bestem äußeren Zustande umfasst und neben älteren gangbaren Leihbibliothekartikeln mit den hervorragenden Erscheinungen der neueren belletristischen Literatur ausgestattet ist.

Wirklichen Reflectenten darauf steht ein Katalog zu Diensten, und nehmen wir Gebote darauf entgegen, wie wir zu jeder weiter gewünschten Auskunft gern bereit sind.

Voigt & Günther in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Gustave Bossange & Co.,
Buchhändler und Commissionäre,
[7464.] Depositäre der vom
Dépôt de la Marine Impériale de France
herausgegebenen
Karten, Pläne und Memoiren,
Agenten
der
Smithsonian Institution in Washington.
Paris, 25 Quai Voltaire.
New-York, 49 Walker Street.

Bulletin bibliographique.

34. Jahrgang.

Dies Journal, das älteste dieser Art von den in Frankreich herausgegebenen, erscheint monatlich und enthält in wissenschaftlicher Ordnung eine Liste der vorzüglichsten in Frankreich erschienenen Werke. Wir haben demselben seit diesem Jahre ein Supplement, bibliographische Notizen über einige der wichtigsten Erscheinungen beigefügt.

Abonnementspreis für Paris 2 fr. 50 c.
mit dem Supplement 4 „

Fürs Ausland mit Erhöhung des Porto.

Wir gewähren sehr vorteilhafte Bedingungen in Partien von 100 Expl. und mehreren, mit Firma. — Herr K. F. Köhler in Leipzig liefert auf Verlangen Probenummern.

Wir empfehlen uns zur Beforgung von Commissionen aller Art auf hiesigem Platz, welche wir durch unsere regelmäßigen wöchentlichen Postsendungen nach Leipzig schnellstens und billig ausführen. — Alle literarischen Erscheinungen liefern wir zum Nettopreis mit 5% Commission.

[7465.] Soeben erschien bei mir in Commission, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Ueber die allgemeine und volle Gültigkeit der mathematischen Formeln. Ein Beitrag zur Deutung des Negativen und Imaginären, II. Theil 1. Heft, von J. W. F. Gronau, Oberlehrer an der Realschule zu St. Johann in Danzig. 4. 42 Seiten mit 4 Steintafeln. 18 Sgr. mit 25 %.

Der erste Theil dieser Schrift erschien 1857 bei Rabus und ist an mich übergegangen, sowie die beiden früheren Arbeiten desselben Verfassers:

Ueber die Anzahl der Glieder in den Summenformeln der arithmetischen, geometr. u. harmon. Progressionen. gr. 8. 5 $\frac{1}{2}$ Bogen u. 1 Steintafel. 1845. 12 Sgr. und:

Ueber die Bewegung schwingender Körper im widerstehenden Mittel, mit Rücksicht auf die Newton'schen Pendelversuche. 4. 14 Seiten. 1850. 6 Sgr.

Constantin Ziemssen in Danzig.

[7466.] In Paris erschien soeben und liefere:

Méditations
sur la Mort et l'Eternité
publiées avec la permission de
Sa Majesté la Reine Victoria,
traduites de l'anglais

par
Ch. Bernard Derosne.

1 Vol. in-8. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. baar.

Diese französische Ausgabe der von Ihrer Majestät der Königin Victoria nach den „Stunden der Andacht“ bearbeiteten „Méditations“ dürfte im Auslande viel Käufer finden und bitte um baldgef. Angabe Ihres Bedarfs. — A cond. kann ich nicht liefern.

Ergebenst

Brüssel, den 4. April 1863.

Aug. Schnée.

[7467.] Zur Versendung liegt bereit:

Der Styl

in den

technischen und tektonischen Künsten

oder

Praktische Aesthetik.

Ein Handbuch

für Techniker, Künstler und Kunstfreunde

von

Gottfried Semper,

Professor der Baukunst an dem eidgenöss. Polytechnikum in Zürich.

II. Band. 8. und 9. Lieferung. gr. 8.

Mit Holzschnitten und 2 farbigen Steintafeln.
Preis 1 $\frac{1}{2}$ = 1 fl. 45 kr. rhein. mit 25 %.

Früher ist erschienen:

I. Band. gr. 8. 525 Seiten, mit 125
Holzschnitten und 15 Farbendrucktafeln.
6 $\frac{1}{2}$ — 10 fl. 30 kr. rhein.

II. Band. gr. 8. 1. bis 7. Lfg., 328 Seiten,
mit zahlreichen Holzschnitten und
3 Farbendrucktafeln. 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. —
6 fl. 4 kr. rhein.

Dieser Band schreitet seiner Vollendung entgegen; der 3. Band ist in Vorbereitung.

Die Holzschnitte sind von Algaier und Sigle in Stuttgart angefertigt.

Stuttgart, den 10. April 1863.

Verlag von Fr. Bruckmann.

[7468.] Heute wurde zur Fortsetzung als Rest versandt:

Archiv für Rechtsfälle,
die zur Entscheidung
des königlichen Ober-Tribunals
gelangt sind.

Herausgegeben und redigirt

von

Theodor Striethorst.

Neue Folge. — Sechster Jahrgang.

Zweiter Band.

Berlin, den 12. April 1863.

J. Guttentag.